

GEBÄUDE & ENERGIE

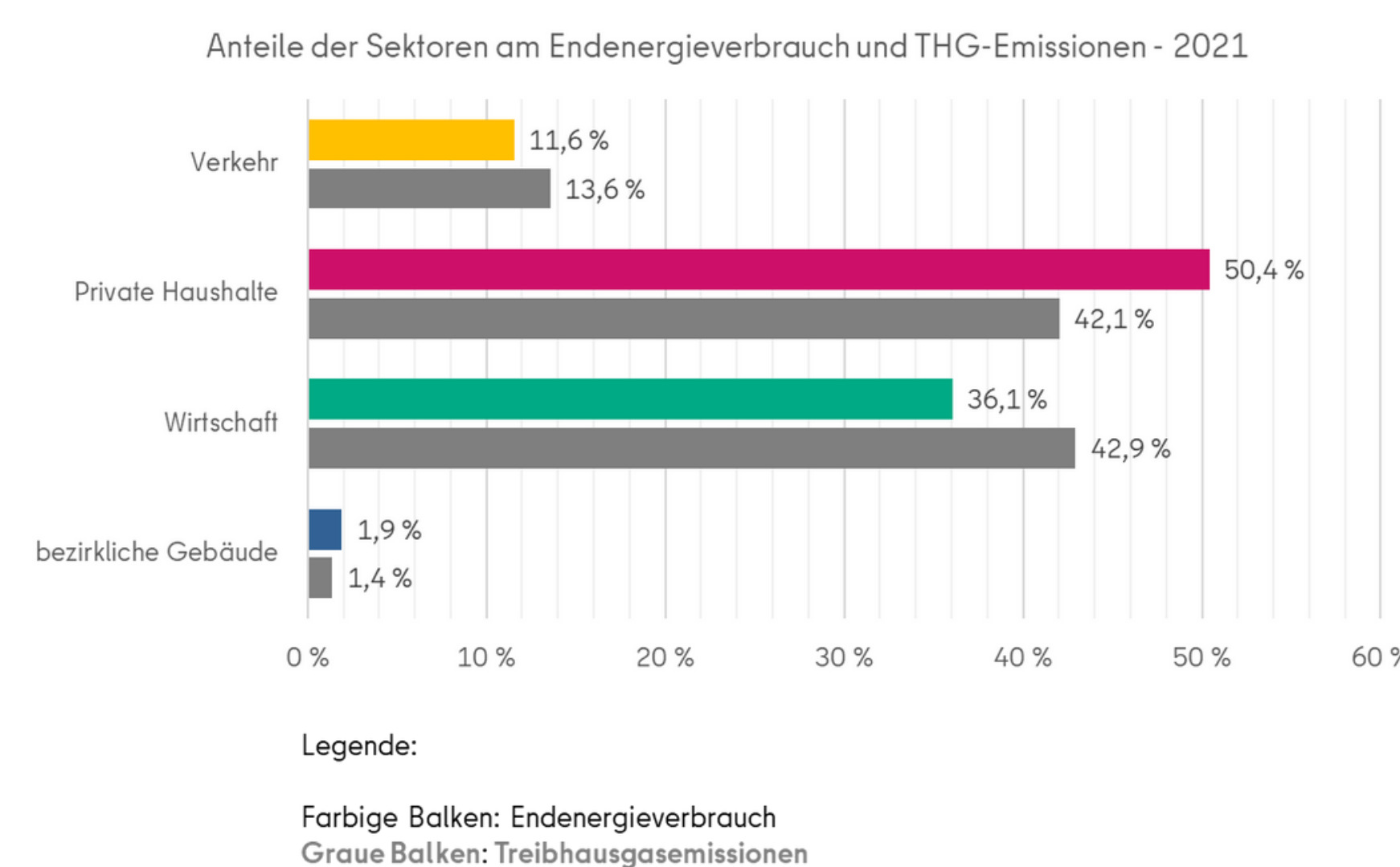
Warum ist das Thema wichtig?

Gebäude sind für einen erheblichen Teil des städtischen Energieverbrauchs verantwortlich, denn hier wird Energie für Raumheizung, Warmwasserbereitung sowie Strom z.B. für Licht oder Elektrogeräte verbraucht. Die so entstehenden Treibhausgasemissionen hängen maßgeblich mit der Art der Energieversorgung zusammen. Somit ist es einerseits wichtig, den Energiebedarf zu reduzieren und andererseits den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen. Gleichzeitig sind die Folgen des Klimawandels auch an und in den Gebäuden zu spüren. Damit wir uns zum Wohnen und Arbeiten auch bei Hitze in Innenräumen aufhalten können und bei Starkregen oder Stürmen Schäden vermieden werden können, müssen Gebäude angepasst werden. Ihre Gestaltung wirkt sich auf das Außen- und Raumklima aus und beeinflusst so die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen im Bezirk. Um uns für die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels zu wappnen und den Klimawandel einzudämmen, braucht es klimafitte Gebäude.

Ausgangslage in Xhain

Mit 86,4 % ist der Energieeinsatz in Gebäuden für den größten Teil der Emissionen im Bezirk verantwortlich. Davon entstehen 42,1% in privaten Haushalten, 42,9% in der Wirtschaft und 1,4% in unseren bezirklichen Gebäuden.

Die Möglichkeiten des Bezirks, die Emissionen von nicht-öffentlichen Gebäuden wie Wohnungen und Gewerbe zu beeinflussen, sind auf



Quelle: mellon 2024

stadtplanerische Instrumente und Beratungen beschränkt. Im Gegensatz dazu liegt der größte Hebel des Bezirks bei den 320 eigenen Gebäuden. Durch energetische Sanierungen, Energieeinsparmaßnahmen, PV-Anlagen, dezentrale Regenwasserbewirtschaftung, Fassaden- und Dachbegrünung kann er seiner Vorbildfunktion gerecht werden.

Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

- PV auf öffentlichen Flächen
- LED Umrüstung
- Dämmung
- Gebäudeautomation und Energiemanagementsysteme
- Austausch und Sanierung von Heizungsanlagen
- Nachhaltige Baumaterialien
- Geeignete Oberflächenmaterialien
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Versickerung von Regenwasser auf dem Grundstück
- Verschattungsmaßnahmen
- Lüftungssysteme
- Baulicher Schutz vor Extremwetterereignissen

Was passiert bereits?

Was tut Xhain für klimafitte bezirkliche Gebäude?

Dach- und Fassadenbegrünung

- Bei der Sanierung von bezirklichen Gebäuden werden extensive Gründächer angelegt, teils auch mit Retentionsraum.
- Die Kombination von Gründach und PV-Anlagen wird stets geprüft und wenn möglich umgesetzt (Bsp. Hausburgschule).
- Wichtig ist eine gut geplante Fassadenbegrünung, um mögliche Schäden an alten Gebäuden zu vermeiden.
- Es fehlen Mittel für ausreichende Pflege.
- Neue Fassadenbegrünung ist u.a. an der Mittelpunktbibliothek geplant.

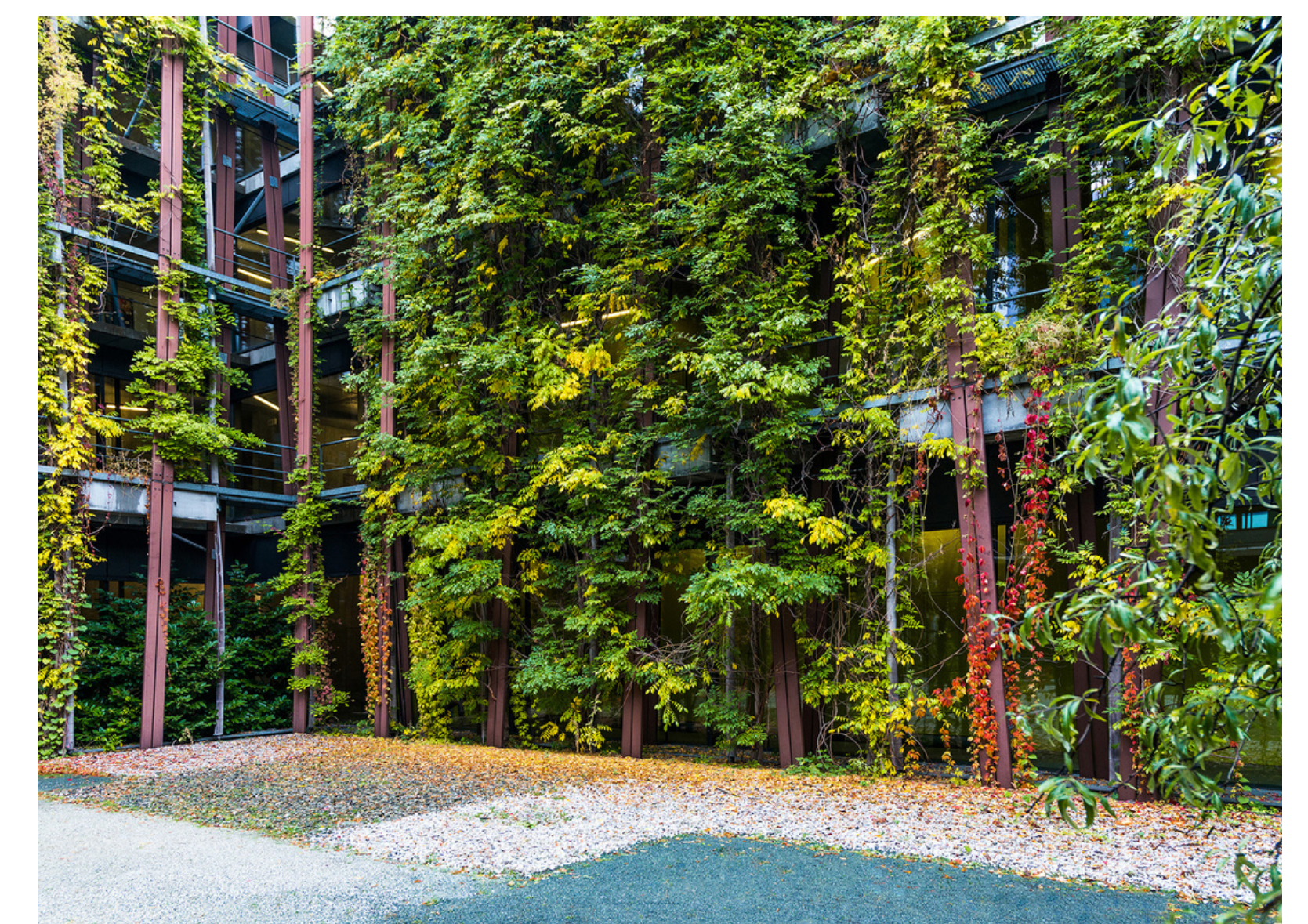


Foto: © Berliner Regenwasseragentur

PV Anlagen

- Im Rahmen von Solarpaketen baut Xhain gemeinsam mit den Stadtwerken PV-Anlagen auf öffentlichen Flächen aus.
- Seit 2020 wurden bereits 17 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 875 kWp auf den Dächern Xhains errichtet.
- Die mit Abstand größte Anlage wird voraussichtlich 2024 auf der Kreuzberger Galilei-Grundschule mit 482 Modulen installiert. Das sind zusammengelegt 820 Quadratmeter und damit so viel wie fünf Volleyballfelder.



Foto: Hochbauservice Friedrichshain-Kreuzberg